

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisches Profil  
Hauptfach Chorleitung

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung: 02.10.2018

<b>Modul Hauptfach I - Chorleitung</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	8	53		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scot Sandmeier, FG 6					
<b>Lehrende</b>	Prof. Morten Schuldt-Jensen, Prof. Frank Markowitsch					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können mit Beratung des Lehrenden mit Geste, Körpersprache und effektiver verbaler Kommunikation ein Vokalensemble leiten und einen eigenen musikalischen Interpretationsansatz umsetzen.</p> <p>kennen ein breites Repertoire an Chorliteratur unterschiedlicher Epochen, können Stücke zeitlich und stilistisch einordnen und können beim eigenen Arbeiten auf die Kenntnis verschiedener Interpretationen zurückgreifen.</p> <p>können mit Beratung des Lehrenden ein Stück mit einem Chor einstudieren, eine Probe entsprechend dem Leistungsniveau der Sänger planen und leiten.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Chorleitung (E)	96	1374	1470	6	49	
2. Repertoireseminar (G)	32	88	120	2	4	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Übungen in grundlegender Schlagtechnik und dirigieretechnischen Grundlagen unter Anleitung des Lehrenden im Einzelunterricht.</p> <p>Analyse und Studium von Partituren unterschiedlicher Epochen sowie Interpretationsvergleiche.</p>					
<b>Modulabschluss</b>	<p>Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 25 Min.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Min.). 1 Leistungsnachweis</p> <p>Praktische Prüfung: Probe und Aufführung eines Chorstückes; Mündl. Prüfung: Kolloquium zu Repertoire und Stilkenntnissen. Leistungsnachweis zu 2.: Aktive Unterrichtsteilnahme.</p>					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 45 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/2/2018					BM119

<b>Modul Hauptfach II - Chorleitung</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	8	54		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scot Sandmeier, FG 6					
<b>Lehrende</b>	Prof. Morten Schuldt-Jensen, Prof. Frank Markowitsch					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Hauptfach I					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können eigenständig mit Geste, Körpersprache und effektiver verbaler Kommunikation ein Vokalensemble leiten und einen eigenen musikalischen Interpretationsansatz umsetzen. kennen ein breites Repertoire an Werken der Chor- und Ensembleliteratur, inklusive der Instrumental- sowie Vokalbegleitungen und Ensemblestücken in Opern. können ein Stück mit einem Chor einstudieren, eine Probe dem Leistungsniveau der Sänger entsprechend planen und leiten.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Chorleitung (E)	96	1344	1440	6	48	
2. Repertoireseminar (G)	32	148	180	2	6	
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in fortgeschrittener Schlagtechnik und dirigiertechnischen Grundlagen unter Anleitung des Lehrenden im Einzelunterricht. Analyse und Studium von Partituren unterschiedlicher Epochen sowie Interpretationsvergleiche.					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung; 1 Leistungsnachweis Prüfung: Der Kandidat legt vier Wochen vor der Prüfung eine Repertoire-Liste von 15 Stücken (oder Teile aus größeren Werken) aus vier Stilrichtungen vor. Die Prüfung besteht aus drei Teilen: a) Eine Probe eines Stückes aus der Repertoireliste nach Wahl des Kandidaten mit einem Vokalensemble (Dauer: ca. 30 Min.) und anschließendem Kolloquium (Dauer: ca. 15 Min.). b) Aufführung dieses Werkes (ca. 6 Min.) nach vorangehender 15-minütiger „Generalprobe.“ c) Eine „Erstprobe“ mit einem Vokalensemble, in der ein dazu kontrastierendes Stück geprobt wird, das vom Professor am Tag vor der Prüfung aus der Repertoire-Liste ausgewählt wird. (Dauer: ca. 30 Min.) d) Mündliche Prüfung über Repertoire- und Stilkenntnisse (Dauer: ca. 40 Min.). Leistungsnachweis zu 2.: Aktive Unterrichtsteilnahme.					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 42 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/2/2018					BM120

<b>Modul Orchesterleitung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	3	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, FG 6							
<b>Lehrende</b>	Prof. Scott Sandmeier, Andreas Winnen, Massimiliano Matesic							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Einzel- und Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können mit Beratung des Lehrenden mit Geste, Körpersprache und effektiver verbaler Kommunikation ein Orchester leiten. können die Partitur eigenständig studieren und für die Probenarbeit vorbereiten. können eine Probe mit einem Orchester planen und leiten.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Orchesterleitung				48	132	180	3	6
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Orchesterwerken anhand der Partitur. Der Schwerpunkt liegt auf der dirigiertechischen Umsetzung vor einem Orchester.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme an Einzel- und Gruppenunterricht sowie Übungen mit kleinem Ensemble.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/23/2017							BM125

<b>Modul Orchesterleitung II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, FG 6							
<b>Lehrende</b>	Prof. Scott Sandmeier, Andreas Winnen, Massimiliano Matesic							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Orchesterleitung I							
<b>Unterrichtsform</b>	Einzel- und Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können durch Gestik, Körpersprache und effektive verbale Kommunikation ein Orchester leiten und den angestrebten musikalischen Interpretationsansatz kommunizieren. können die Partitur eigenständig studieren und für die Probenarbeit vorbereiten. können eigenständig eine Probe mit einem Orchester planen und durchführen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Orchesterleitung				32	88	120	2	4
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Orchesterwerken anhand der Partitur. Der Schwerpunkt liegt auf der dirigieretechnischen Umsetzung vor einem Orchester.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.) Die Prüfung besteht aus einer Probe mit Orchester.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/23/2017				BM126	

<b>Modul Gehörbildung III für Dirigieren</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	8	8			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.)						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Konrad Georgi, FG 1						
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Gehörbildung						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang						
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können komplexe musikalische Verläufe verschiedener Stilistik (einschließlich der Neuen Musik) hörend erfassen und benennen.						
	können Gehörtes mithilfe weiterführender Notationsweisen korrekt notieren. sind in der Lage, hörend wahrgenommene Musik auf verschiedene Aspekte hin zu untersuchen und mit dem Notentext zu vergleichen (inkl. Fehlerhören, Intonationshören). kennen unterschiedliche Stimmungssysteme, können dieses Wissen beim eigenen Musizieren einsetzen und können auch feinste intonatorische Unterschiede sicher beschreiben.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Gehörbildung III Übung (Kleingruppe) (5. und 6. Semester)			64	56	120	4	4
2. Praxis der Intonation (Seminar) (7. und 8 Semester oder früher)			64	56	120	4	4
<b>Modulinhalte</b>	Übungen im Notieren von hörend erfasster Musik (inkl. "Alte Schlüssel", transponierende Instrumente, komplexe rhythmische Strukturen und Spieltechniken Neuer Musik).						
	Vertiefende Übungen im Benennen und Notieren von Musik, in der Kombination von Aufnahmen und Notentext ("Fehlerhören", Intonationshören, Klangfarbenhören). Einführung in Notation und Stilistiken verschiedener musikalischer Stile (inkl. Neuer Musik) anhand von Hörbeispielen..						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise						
	Leistungsnachweis zu 1: Regelmäßige Unterrichtsteilnahme sowie eine Klausur pro Semester (Dauer: 90 Min.) entsprechend der behandelten Inhalten (z. B. Erkennen von Instrumentalfarben, Intonationskontrolle, Ergänzung eines gegebenen Notenbildes, in dem eine oder mehrere Stimmen ausgespart sind etc.); zu 2.: Vorbereitung und Durchführung von Proben intonatorisch vorbereiteter Werke mit dem Projektorchester (unbenotet).						
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/23/2017			BM137	

<b>Modul Korrepetition I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	5	6		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung, Orchesterleitung (HF Klav.)					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, FG 6					
<b>Lehrende</b>	Prof. Neil Beardmore, Bernhard Moncado, Johannes Knapp, Thomas Schmieger					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden haben die grundlegenden Fähigkeiten, um als Korrepetitor/Korrepetitorin Lied- und Opernausschnitte auf dem Klavier begleiten bzw. klanglich wiedergeben zu können. können italienische Texte korrekt aussprechen und einfache Liedtexte in italienischer Sprache verstehen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Korrepetition – Vokal/Oper (E)	32	28	60	2	2	
2. Korrepetition – Praxis (E, G)	16	44	60	1	2	
3. Italienisch I (G)	32	28	60	2	2	
<b>Modul-inhalte</b>	Übungen im Begleiten eines Sängers/einer Sängerin, im Vom-Blatt-Spiel und Partiturspiel auf dem Klavier. Einführung in grammatische und lexikalische Grundlagen der italienischen Sprache. Übungen anhand von Texten und freiem Sprechen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise Leistungsnachweis zu 1. und 2.: Erarbeitung und sorgfältige Vorbereitung der behandelten Werke sowie regelmäßige Teilnahme. Zu 3.: Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/23/2017					BM129

<b>Modul Korrepetition II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	8	8				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung, Orchesterleitung (HF Klav.)							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, FG 6							
<b>Lehrende</b>	Prof. Neil Beardmore, Bernhard Moncado, Johannes Knapp, Thomas Schmieger							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Korrepetition I							
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht, Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden haben die fortgeschrittenen Fähigkeiten, um als Korrepetitor/in Lied- und Opernausschnitte auf dem Klavier zu begleiten bzw. klanglich wiederzugeben.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Korrepetition – Vokal/Oper (E)				64	56	120	4	4
2. Korrepetition – Praxis (E, G)				64	56	120	4	4
<b>Modulinhalte</b>	Übungen im Begleiten eines Sängers/einer Sängerin, im Vom-Blatt-Spiel und Partiturspiel auf dem Klavier.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (45-60 Min.) Vorbereitete Arbeit mit einem Sänger/einer Sängerin und mit einem Ensemble sowie eine Prima-vista-Aufgabe.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/23/2017				BM130	



<b>Modul Korrepetition III</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
7.-8.	WS und SoSe	2 Semester	3	8		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, FG 6					
<b>Lehrende</b>	Prof. Neil Beardmore, Bernhard Moncado, Johannes Knapp, Thomas Schmieger					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Korrepetition II					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden haben die fortgeschrittenen Fähigkeiten, um als Korrepetitor/in Instrumentalisten auf dem Klavier zu begleiten.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Korrepetition - Instrumental (E)	24	96	120	1,5	4	
2. Korrepetition – Praxis (E,G)	24	96	120	1,5	4	
<b>Modulinhalte</b>	Übungen im Begleiten eines Instrumentalisten/einer Instrumentalistin oder eines Sängers/einer Sängerin, im Vom-Blatt-Spiel und Partiturspiel auf dem Klavier.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise Leistungsnachweis zu 1. und 2.: Erarbeitung und sorgfältige Vorbereitung der behandelten Werke sowie regelmäßige Teilnahme.					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/23/2017					BM131

<b>Modul Korrepetition III</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
7.-8.	WS und SoSe	2 Semester	8	8		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung, Orchesterleitung (HF Klav.)					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, FG 6					
<b>Lehrende</b>	Prof. Neil Beardmore, Bernhard Moncado, Johannes Knapp, Thomas Schmieger					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Korrepetition II					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden haben die fortgeschrittenen Fähigkeiten, um als Korrepetitor Instrumentalstücke auf dem Klavier zu begleiten bzw. klanglich wiederzugeben.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Korrepetition – Instrumental (E)	64	56	120	2	4	
2. Korrepetition – Praxis (E, G)	32	88	120	2	4	
<b>Modulinhalte</b>	Übungen im Begleiten von Musikerinnen und Musikern, im Vom-Blatt-Spiel und Partiturspiel auf dem Klavier.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Aktive Unterrichtsteilnahme					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	1/10/2018					BM250

<b>Modul Klavier II für Chorleitung</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
5.-7.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Andreas Bach, FG 2					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Klavier					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Klavier I für Chorleitung					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein mittelschweres Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können fortgeschrittene pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument selbstständig erfassen und differenziert darstellen (vertikale Anschlagsdifferenzierung, polyphones Spiel in einer und beiden Händen, melodische Gestaltung sowie Polyrhythmik).					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Klavier II (E)	32	88	120	2	4	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von mittelschwerer Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Stücken. Übungen zum Vertiefen der instrumentaltechnischen Grundlagen und des musikalischen Ausdrucks auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte. Übung der Vorspielsituation.					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.) Vortrag von drei Werken verschiedener Stilrichtungen.					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/23/2017					BM133

<b>Modul Gesang I für Chorleitung</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	4	8		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Gesang					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein leichtes bis mittelschweres Gesangsstück mit sicherer Gesangstechnik und musikalisch gestaltet vortragen. kennen die Grundlagen von Stimmbildung und sängerischer Klangerzeugung und können Sie beim eigenen Singen anwenden.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Gesang I für Chorleitung (E)	64	176	240	4	8	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Gesangsstücken unterschiedlicher Stilistik und Übungen zur Festigung der gesangstechnischen Grundlagen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Unterrichtsteilnahme.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/23/2017					BM134

<b>Modul Gesang II für Chorleitung</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-7.	WS und SoSe	2 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Gesang							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Gesang für Chorleitung I							
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein mittelschweres Gesangsstück mit sicherer Gesangstechnik eigenständig erarbeiten und musikalisch gestaltet vortragen. können Klang und Stimmsitz bei anderen Sängern beschreiben und durch entsprechende Anleitung verändern.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Gesang II für Chorleitung (E)				32	88	120	2	4
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Gesangsstücken unterschiedlicher Stilistik und Übungen zur Festigung der gesangstechnischen Grundlagen.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Min.) Vortrag von mindestens zwei Stücken.							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/23/2017							BM135

<b>Modul Dirigierpraktisches Klavierspiel</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	4,5	9		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.)					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, FG 6					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Partiturspiel, Generalbass und Partimento					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Orchester- und Chorpartituren sowie Klavierauszüge auf dem Klavier darstellen, auch prima vista. können Generalbässe dem jeweiligen Stil entsprechend auf dem Cembalo realisieren. können unbezifferte Bassstimmen (Partimenti) mehrstimmig darstellen und Generalbass- und Kadenzmodelle auf dem Klavier spielen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Partiturspiel (Orchester)	32	103	135	2	4,5	
2. Partiturspiel/Blattspiel (Klavierauszüge)	16	29	45	1	1,5	
3. Generalbass (E)	16	44	60	1	2	
4. Partimento (E, G)	8	22	30	0,5	1	
<b>Modul-inhalte</b>	Darstellung von Orchester- und Chorpartituren auf dem Klavier sowie das Spielen von Klavierauszügen mit dem Schwerpunkt auf klanglicher Wiedergabe des im Original angestrebten Klangs (auch alte Schlüssel und transponierende Instrumente). Übungen im Generalbassspiel (17. bis Anfang 19. Jahrhunderts) sowie im Partimentospiel (Modelle und Originalpartimenti des 18. und 19. Jahrhundert).					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Min.) Beispiele aus Chor- bzw. Orchesterpartituren (Vorbereitungszeit: 30 Min.) sowie Blattspiel, Prima-vista-Realisierung eines bezifferten und unbezifferten Basses.					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/23/2017			BM136

<b>Modul Klavier I für Chorleitung</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	4	8				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Andreas Bach, FG 2							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Klavier							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein leichtes Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können grundlegende pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument technisch sauber darstellen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Klavier I (E)				64	176	240	4	8
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von leichter Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Werken. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum vereinfachten Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vornblattspiel.. Übungen zum Erlernen der instrumentaltchnischen Grundlagen. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vornblattspiel..							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Erarbeitung und sorgfältige Vorbereitung der behandelten Werke sowie regelmäßige Teilnahme.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/23/2017						BM132	

Modul Musiktheorie I für Dirigieren und Kirchenmusik					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	6	5			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Kirchenmusik. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Hans Aerts, FG 1						
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang						
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht, Vorlesung						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. kennen Entstehungsgeschichte und Funktion der gängigen Instrumente, können gängige Instrumentations- und Besetzungspraktiken nennen und in Musikwerken identifizieren.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie I b für Dirigieren (G)			64	56	120	4	4
2. Instrumenten-Partiturlkunde (V) (1 Sem.)			32		30	2	1
<b>Modulinhalte</b>	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Einführung in die Instrumenten- und Partiturlkunde. Überblick über die wichtigsten Instrumente, ihre Notationspraxis und geschichtliche Entwicklung.						
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise: Schriftliche Prüfung (Dauer: 2 Std.), Mündliche Prüfung (Dauer: 15 Min.), Kolloquium zu 2. Leistungsnachweis zu 1.: Schriftliche Prüfung: Verfertigen einer Stilkopie mittleren Schwierigkeitsgrades, Aussetzung oder Spielen bezifferter und/oder unbezifferter Bässe mittleren Schwierigkeitsgrades; Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades; zu 2.: Kolloquium (Geschichte/Funktionsweise von Instrumenten, stilistische Einordnung von Partituren, Identifikation der betr. Instrumente, Relation Notation/realer Klang).						
	<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		11/23/2017				BM138	



<b>Modul Musiktheorie II für Dirigieren</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	5				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.)							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Hans Aerts, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie I b für Dirigieren							
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden. sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren. können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie II b für Dirigieren (G)				64	86	150	4	5
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Schriftliche Prüfung (Dauer: 2,5 Std.), Mündliche Prüfung (Dauer: 25 Min., Vorbereitungszeit: 30 Min.) Schriftliche Prüfung: Verfertigen einer Stilkopie mittleren Schwierigkeitsgrades (18. oder frühes 19. Jahrhundert); Mündliche Prüfung: Aussetzen bezifferter und unbezifferter Bässe mittleren Schwierigkeitsgrades am Klavier; formale und harmonische Analyse eines mehrsätzigen Orchesterwerkes des barocken, klassischen oder romantischen Repertoires (Vorbereitungszeit: 30 Min.). <b>Benotung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/23/2017				BM139	

<b>Modul Musiktheorie III für Dirigieren</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-7.	WS und SoSe	2 Semester	8	8				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.)							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Hans Aerts, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie II b für Dirigieren							
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben.</p> <p>können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen.</p> <p>sind in der Lage, durch Kenntnis von Instrumentationsarten unterschiedlicher Epochen eigenständig Werke zu orchestrieren, Partituren stilistisch einzuordnen und analytische über Klang und Instrumentation zu sprechen.</p>							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. 20. Jahrhundert/Analyse I und II (S, V)				64	56	120	4	4
2. Instrumentation I und II				64	56	120	4	4
<b>Modulinhalte</b>	<p>Übungen in Analyse von Musik des 17.-20. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt.</p> <p>Übungen im schriftlichen und mündlichen Präsentieren von analytischen Arbeiten.</p> <p>Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier Die Lehrveranstaltung eines Semesters muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen..</p>							
<b>Modulabschluss</b>	<p>Leistungsnachweise</p> <p>Leistungsnachweise zu 1.: Hausarbeit; zu 2.: Erstellen von Instrumentationen.</p>							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Eine der beiden Lehrveranstaltungen muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, reduziert sich der Umfang der Veranstaltung auf ein Semester und 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/2/2018							BM140

<b>Modul Ensemble I (Hochschul- oder Kammerchor)</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
2.-4.	WS und SoSe	3 Semester	7,5	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, Prof. Frank Markowitsch, FG 6							
<b>Lehrende</b>	Prof. Frank Markowitsch, Prof. Morten Schuldt-Jensen							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können in einem Ensemble als Sänger/-in Hinblick auf Intonation und Klangfarbe sicher handeln und kammermusikalisch agieren.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Ensemble I (Hochschul- oder Kammerchor)				120	60	180	7,5	6
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Chor- und Gesangsensemblewerken unterschiedlicher Stile in der Funktion eines Ensemblemitglieds.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme und gegebenenfalls Mitwirkung an öffentlichen Aufführungen.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/23/2017						BM127	

<b>Modul Ensemble II (Hochschul- oder Kammerchor)</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-7.	WS und SoSe	3 Semester	7,5	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, Prof. Frank Markowitsch, FG 6							
<b>Lehrende</b>	Prof. Frank Markowitsch, Prof. Morten Schuldt-Jensen							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Ensemble I							
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können in einem Ensemble als Sänger/-in in Hinsicht auf Intonation und Klangfarbe sicher handeln, den Vorgaben des/der Dirigenten/-in folgen und den Notentext fehlerfrei umsetzen..							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Ensemble II (Hochschul- oder Kammerchor)				120	60	180	7,5	6
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Chor- und Gesangsensemblewerken unterschiedlicher Stile in der Funktion eines Ensemblemitglieds.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme und gegebenenfalls Mitwirkung an öffentlichen Aufführungen.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/23/2017							BM128

<b>Modul Gehörbildung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5		
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen				
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Konrad Georgi, FG 1				
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Gehörbildung				
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang				
<b>Unterrichtsform</b>		Übung, Kleingruppe, Großgruppe				
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren.</li> <li>- sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen.</li> <li>- können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen.</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						<b>ECTS</b>
1. Gehörbildung I (Ü)			64	11	75	4, 2,5
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)			64	11	75	4, 2,5
<b>Modul-inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen.</li> <li>- Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte.</li> <li>- Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik).</li> </ul>					
	<b>Modul-abschluss</b>	<p>a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte.  Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen.  Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen.</p> <p>b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden.</p> <p>Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.</p> <p>*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.</p>				
<b>Benotung</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				

<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.		
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/14/2022	BM11

<b>Modul Gehörbildung II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Konrad Georgi, FG 1					
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Gehörbildung					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Bestandenes Modul Gehörbildung I					
<b>Unterrichtsform</b>		Übung, Großgruppe					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe nachbilden (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) - sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe mit fachspezifischer Terminologie differenziert zu beschreiben.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Gehörbildung II			64	26	90	4	3
2. Gehörbildung II mündlich/praktisch			32	28	60	2	2
<b>Modul- inhalte</b>	Übungen im hörenden Erkennen - von charakteristischen Akkorden und ihren typischen Verortungen (»Sitz der Akkorde«; Benennung mit fachspezifischer Nomenklatur (z.B. Generalbassbezifferung, arab. Bassstufen, Akkordsymbolen) - von Kadenzformen, Sequenzierungen und Satzmodellen - von stiltypischen Progressionen - von modulatorischen Prozessen Gehörbildungsspezifische Verknüpfungen mit bassstufen- und fundamentbassorientierten Aspekten der Musiktheorie.						
<b>Modul- abschluss</b>	a) Gehörbildung 2 schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung*) (90 min., Klausur): Reproduktion ausgewählter Passagen nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistung.  b) Gehörbildung 2 mündlich/praktisch (15 min): Nachspielen/-singen ausgewählter Passagen unter Berücksichtigung der Phrasierung sowie artikulatorischer, dynamischer und agogischer Aspekte; vokal-/instrumentalpraktische Darstellung vorgespielter mehrstimmiger Passagen nach Gehör sowie deren analytische Beschreibung.  Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.  *) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.						

	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p><b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.  Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden.  Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile</p>		
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/14/2021	BM12



<b>Modul Musikwissenschaft I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
<b>Modul-inhalte</b>	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/1/2017				BM17	

<b>Modul Musikwissenschaft II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)	32	88	120	2	4			
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)	32	88	120	2	4			
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.							
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist.							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							

**Weitere Informationen:** Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	9/10/2018	BM18
---	-----------	------